

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 3.

Dresden, am 15. November

1879.

Dritte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 12. November 1879.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 26. — Entschuldigungen. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, die Veräußerung des Vorwerks Pennrich betr. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 9.) — Allgemeine Vorberathung u. Schlußberathung über das königl. Decret, das landwirthschaftl. Institut der Universität Leipzig betr. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 10.) — Anzeigen, bez. Schlußberathung über Wahlen von Abgeordneten, und zwar: der I. Abtheilung über die Wahlen d. Abgg. Richter (Baselitz), Müller (Freiberg) u. Eichorius; der II. Abtheilung über die Wahlen der Abgg. May, Kirbach, Puttrich, v. Seydewitz u. Käuffer; der IV. Abtheilung über die Wahlen der Abgg. Möbius, Ahnert, Päßler, Mehnert, Hildebrand, Grimm u. Gelbe; der V. Abtheilung über die Wahlen der Abgg. Klopfer, Köselitz, Georgi, Uhle u. Walter, und der III. Abtheilung über die Wahlen der Abgg. Berndt und Liebknecht. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Vormittags 11 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Serber und Freiherrn von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Räte Bezoldt und Götz und Geh. Regierungsrath von Koppensfeld, sowie in Anwesenheit von 69 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Die Registrate werden Ihnen zunächst vorgetragen werden.

(Nr. 26.) Interpellation des Abg. Dr. Meißner, die Vorlegung eines Gesetzes gegen die Verunreinigung der fließenden Wässer betr.

II. R. (1. Abonnement).

Präsident Haberkorn: Die Interpellation lautet:

„Ist die königl. Staatsregierung gewillt:

dem gegenwärtigen Landtage den Entwurf eines Gesetzes gegen die Verunreinigung der fließenden Wässer vorzulegen oder doch eine Mittheilung darüber zugehen zu lassen, ob, beziehentlich mit welchen Ergebnissen die Erörterungen über diesen Gegenstand fortgesetzt worden sind?“

Die Interpellation ist geschäftsordnungsgemäß an den Herrn Staatsminister des Innern abgegeben worden und wir müssen erwarten, ob und wann derselbe sie beantworten wird.

Für die heutige Sitzung läßt sich Unwohlseins wegen Herr Abg. Eichorius entschuldigen, sowie desgleichen Herr Abg. Klopfer.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum ersten Gegenstand derselben: „Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, die Veräußerung des Vorwerks Pennrich betreffend.“

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Decrete 2. Bd. Nr. 9.)

Herr Abg. Kirbach!

Abg. Kirbach: Meine Herren! Ich beantrage: diesen Gegenstand an die Finanzdeputation B zu überweisen.

Präsident Haberkorn: Wird der Antrag unterstützt? — Ausreichend.

Begehrt Jemand das Wort? — Da es nicht der Fall ist, so frage ich die Kammer:

„Beschließt dieselbe die Abgabe des königl. Decrets Nr. 9, die Veräußerung des Vorwerks Pennrich betreffend, an die Finanzdeputation B?“

Einstimmig: Ja.